



Hartfrid Wolff

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75217

📠 (030) 227 – 76217

✉ hartfrid.wolff@bundestag.de

Homepage: www.hartfrid-wolff.de

Pressemitteilung

Berlin, 10.12.2010

Wolff: Sicherheitsarchitektur effizienter machen!

Zur Stellungnahme der Deutschen Polizeigewerkschaft und der Zoll- und Finanzgewerkschaft zum Abschlußbericht der Werthebach-Kommission zur Fortentwicklung der Sicherheitsarchitektur erklärt der Vorsitzende des Arbeitskreises Innen- und Rechtspolitik der FDP-Bundestagsfraktion Hartfrid Wolff:

Wir brauchen mehr Effizienz bei den Sicherheitsbehörden des Bundes. Die Werthebach-Kommission schlägt, wie es auch die FDP schon getan hat, den Abbau von Parallelstrukturen im Bereich von Innen- und Finanzministerium vor. Während DePolG und Zollgewerkschaft möglichst besitzstandswahrend vorgehen wollen, ist die GdP zu einer zukunftsorientierten Umgestaltung der Sicherheitsbehörden des Bundes bereit.

Wir sprechen uns für eine weitergehende Zusammenlegung von polizeilichen Aufgaben des Zolls und der Bundespolizei unter dem Dach des Bundesinnenministeriums aus. Der Zoll ist eine Sicherheitsbehörde. Insofern wollen wir die Verantwortung dafür vom Finanz- auf den Innenminister übertragen und als Finanzpolizei mit der Bundespolizei synchronisieren.

Der Werthebach-Bericht mahnt dies selbst im Bereich der Luftsicherheit an, wo die Bundespolizei zukünftig verstärkt zuständig sein soll, der Zoll aber bereits über technische Ausstattungen etwa zur Frachtkontrolle verfügt.

Den Vorschlag der Werthebach-Kommission, BKA mit Bundespolizei zusammenzulegen, werden wir mit den Kolleginnen und Kollegen in der Koalition sehr genau prüfen. Wir halten auch die Zusammenlegung des Zollkriminalamts mit dem Bundeskriminalamt für weiter erwägenswert. Die parlamentarische Kontrolle bleibt dabei mindestens auf bisherigem Niveau erhalten.

Unser Vorschlag, die Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll mit der GSG 9 der Bundespolizei zusammenzuführen und zu einer effektiven, auch technisch auf dem neuesten Stand ausgestatteten Einheit auszubauen wird von der Werthebach-Kommission unterstützt.

Wir wollen keine Superbehörde, aber einen nachhaltigen Abbau von Reibungsverlusten, die durch konkurrierende Bundesbehörden entstehen. Wir brauchen auch keine Debatte um neue Befugnisse, aber wir brauchen effiziente Strukturen mit klaren Zuständigkeiten im Bereich der Sicherheit.